

Unsere
Jugend tanzt
Seite 4-5



Energiekostenbremse vom Bund gefordert

SPÖ-Gemeinderäte fordern Energiekostenentlastung

mehr auf Seite 3

Frohe Ostern wünscht allen
Neutalerinnen und Neutalern
das Team der SPÖ Neutal



Klartext

Erich Trummer
Bürgermeister



Liebe Neutalerinnen,
liebe Neutaler,
geschätzte Jugend!

Unser gemeinsamer Neutaler Erfolg bei der Gemeindeentwicklung, aber auch bei der letzten Bürgermeister- und Gemeinderatswahl, ist nicht vom Himmel gefallen. Dieser Wahlausgang ist ein gemeinsam erreichtes historisches Rekordergebnis, dass durch großen Teameinsatz und viel Arbeit mit den Menschen und für die Menschen möglich wurde. Damit werden wir Gemeindevertreter mit großer Demut und sehr sorgfältig umgehen.

Unser Erfolg fällt nicht vom Himmel

Wir Gemeindevertreter werden vor allem auch weiter mit Zusammenhalt und viel Herz für die Menschen in unserer Gemeinde dienen. So wollen wir auch künftig die unumstrittene Bürgermeister- und Kommunalpartei Nr. 1 in Neutal bleiben! Wir wollen in jedem Fall weiterhin ganz hart arbeiten – jede und jeder Einzelne, aber auch zusammen! Dann haben wir Neutaler weiterhin gemeinsamen Erfolg. Meiner Meinung nach, ist unser „großer Neutaler Erfolg“ auch auf die – und auch von mir immer wieder strapazierten – „3 kleinen s“ zurückzuführen. Das heißt, das strategische Arbeiten, das strukturierte Arbeiten und das seriöse Arbeiten müssen für uns Gemeindevertreter und für uns Neutaler insgesamt Qualitätsmerkmale bleiben.

Wir haben auch tatsächlich riesige Herausforderungen zu bewältigen, die wir nur gemeinsam stemmen können. In Abstimmung mit unserem Landeshauptmann wollen wir Gemeindevertreter auch wieder Schulter an Schulter bei den Finanzausgleichsverhandlungen für Strukturreformen und eine faire Abgeltung unsere ständig steigenden Leistungen kämpfen, die großteils ja auch vom Bund bestellt oder verursacht werden.

Aus diesem Grund fordern wir auch einen Teuerungs- u. Energiemehrkostenausgleich auch für die Gemeinden. Der Bund soll sich dazu ein Beispiel am Burgenland mit den neuen Energiefestpreisen auch für Gemeinden nehmen und endlich in den nicht funktionierenden Markt eingreifen.

In diesem Sinn wünsche ich Ihnen viel Kraft und Zuversicht sowie ein frohes Osterfest.

Mit besten Grüßen
Ihr Bürgermeister

Nahversorgungszentrum wird Vorzeigemodell für nachhaltige Versorgungssicherheit

LH-Stv. Eisenkopf und Gemeinderäte überzeugen sich vom Baufortschritt

Das umfassende Nahversorgungszentrum Lebensraum, das aktuell als Erweiterung des Gemeindezentrums errichtet wird, soll eine völlig neu gedachte Versorgungssicherheit bringen.

Schon die Standortentscheidung, die Architektur, das Betriebskonzept sowie die Konzeption der Gebäudetechnik des neuen Gemeindezentrums zeigen, dass die Nachhaltigkeit und die Dorfgemeinschaft im Mittelpunkt dieses Vorzeigeprojektes stehen. Vom Baufortschritt dieses besonderen Dorferneuerungsprojektes überzeugte sich auch die zuständige LH-Stellvertreterin Astrid Eisenkopf und eine Abordnung des Gemeinderates.

Die Gemeindevertretung will mit dem Bürger*innenauftrag (Bürgerbefragung rd. 80% Unterstützung) dem Verdrängungswettbewerb der Supermärkte eine völlig neu gedachte bürgerfreundliche Nahversorgung entgegenstellen. Sehr viele Bürger*in-

nen haben im Zuge der Information zu diesem innovativen Nahversorgungsprojekt bereits rückgemeldet, dass sie ihr Kaufverhalten ändern wollen und sich auf ein Einkaufen, Verweilen und Tratschen im Ort schon freuen. Viele andere Bürger*innen haben wiederrum bestätigt, dass sie die örtliche Nahversorgung und somit auch ihre Lebensqualität in der Dorfgemeinschaft weiter stärken werden. Demnächst soll im Rahmen einer Gleichfeier, zu der alle Neutaler*innen eingeladen sind, der/die Betreiber*in präsentiert werden und das Projekt näher vorgestellt werden. Eine Eröffnung ist (vorbehaltlich der Bauzeiteneinhaltung) mit Anfang September 2023 geplant.





SPÖ-Gemeinderatsresolution an den Bund für Energiekostenbremse beschlossen

Die aktuelle Energiepreisexplosion stellt die Städte und Gemeinden vor riesige Herausforderungen. Bereits im Oktober 2022 wurde von vielen Gemeinden - so auch von Neutal - mit einer Resolution von der Bundesregierung unter anderem gefordert, dass „die Städte und Gemeinden kurzfristige Hilfen, ohne Kofinanzierungsaufgaben erhalten. Die Regierung müsse ein Hilfspaket schnüren, damit die Energiepreise bewältigt werden können und die soziale Infrastruktur aufrechterhalten sowie eine überdurchschnittliche Gebührenerhöhung für die Ver- und Entsorgungsleistungen abgewendet werden kann. Weiters wurde eine Entkoppelung des Strom- vom Gaspreis und die Einführung eines Gaspreisdeckels gefordert, damit die Energiepreise endlich wieder sinken.“

Nachdem dies noch immer nicht erfolgt ist, fordert mit den Stimmen der SPÖ-Gemeinderatsfraktion auch die Gemeinde Neutal nochmals dringlich eine generelle Energiepreisbremse auch für die Städte und Gemeinden.

Es ist höchst an der Zeit, dass die Bundesregierung nicht nur „kosmetisch“, sondern effektiv eingreift und insbesondere auch eine WÄRMEPREIS-BREMSE nach dem Vorbild Deutschlands umsetzt. Die burgenländische Energiepreisbremse dämpft wohl auch die Jahresenergiekosten für die Gemeinde Neutal um rund 78.000 Euro (nachdem es nach Forderung von LH Droszkil bereits Ende 2022 einen 10 % Burgenland-Rabatt auf die Marktpreise gegeben hat), die Steigerung von 65.000 Euro auf die bereits erhöhten Jahreskosten 2022 setzen aber der Gemeinde und damit auch den Vereinen kräftig zu.



Liebe NeutalerInnen,
Liebe Neutaler!
Geschätzte Jugend!

Die massive Teuerung in allen Lebensbereichen stellt uns wieder vor große Herausforderungen. Die Energiekrise samt einer enormen Teuerungswelle haben Auswirkungen, die wir direkt, im Geldbörsel spüren.

Für viele bedeutet die Teuerung, dass sich ihr Leben nicht mehr ausgeht. Ein System, das mehr und mehr Menschen trotz Arbeit arm macht und das sich auch in der Mittelschicht spürbar macht.

Die Leute erwarten sich zu Recht - Einkommen zum Auskommen!

Daher braucht es dringend mutige Maßnahmen um die Auswirkungen dieser Krise einzudämmen. Das Burgenland hat schnell auf die Teuerung reagiert und setzt mit dem Anti-teuerungspaket die richtigen Schritte zur Entlastung der Bevölkerung, um den Alltag zu erleichtern und die Auswirkungen abzufedern.

Gerade in Krisenzeiten ist es wichtig, den Menschen Sicherheit zu geben und das Vertrauen in die Politik zu stärken. Uns ist und war es immer ein großes Anliegen, dass man sich in der Politik auf Augenhöhe und mit gegenseitigem Respekt begegnet. Darüber hinaus muss für die Politik immer der Mensch im Mittelpunkt stehen.

Durch den zahlreichen Besuch bei der Jahreshauptversammlung hat man auch gesehen, wie geschlossen die SPÖ Neutal ist. Dafür möchte ich mich recht herzlich bedanken.

Falls auch Sie Lust verspüren, etwas in der eigenen Gemeinde beizutragen und Sie sich für die Gemeindepolitik interessieren, steht Ihnen die Tür der SPÖ Neutal natürlich offen!

Liebe Neutaler*innen, ich wünsche Ihnen gesunde und zufriedene Osterfeiertage, viele schöne Momente im Kreise Ihrer Familien und Freunden, vor allem aber viel Gesundheit.

Ihre

Birgit Grafl



Unsere Jugend tanzte am Arbeiterball

Am Samstag, dem 7. Jänner 2023 ging der traditionelle Arbeiterball der SPÖ Neutal im Restaurant Da Buki über die Bühne. Vizebürgermeisterin und Ortsparteivorsitzende Birgit Grafl freute sich über die vielen Besucher aus nah und fern und konnte, an der Spitze der zahlreichen Gäste, Landesrat Mag. Heinrich Dorner, den Landtagsabgeordneten Roman Kainrath und Bezirksgeschäftsführer Patrick Brenner recht herzlich willkommen heißen.

Es freut uns ganz besonders, dass wir den Ball mit 10 Neutaler Pärchen feierlich eröffnen durften. Einstudiert wurde die zweiteilige Polonaise heuer zum ersten Mal von Jugendgemeinderätin Christina Trummer und Christoph Hofer.





Tolle Stimmung beim Kinderfasching

Am Sonntag, dem 29. Jänner 2023, fand der traditionelle Kindermaskenball der SPÖ Neutal im Restaurant Da Buki statt. Die Stargäste des Tages waren wieder die „DNC“ - Die Neutaler Clowns, welche Obfrau Birgit Grafl gemeinsam mit den zahlreichen, maskierten Kindern begrüßen konnte. Der Kindermaskenball wurde mit Tänzen und Liedern von den Kindergartenkindern sowie ihren Pädagoginnen eröffnet. Anschließend betreten die „DNC“ - Die Neutaler Clowns das Parkett und feierten mit den Kindern bei schwungvoller Musik

und Spielen den ganzen Nachmittag. Zur Stärkung gab es für die Kinder Faschingskrapfen und bei der Tombola konnten die Kinder viele Preise gewinnen. Für diejenigen, die kein Glück hatten, wurden Überraschungssackerl bereitgestellt. Großen Anklang fand auch heuer wieder unser Schätzspiel, bei dem wir vier zusätzliche GewinnerInnen beglückwünschen konnten. Die Kinder verbrachten gemeinsam mit ihren Eltern und Verwandten einen lustigen und unterhaltsamen Nachmittag mit den Neutaler Clowns.





Die SPÖ Frauen wünschen alles Liebe zum Valentinstag!

Frauenvorsitzende Susanna Rathmanner und die SPÖ Frauen verteilten zum Valentinstag einen Blumengruß an viele Neutalerinnen. Das SPÖ Frauen-Team versammelte sich am Sonntag, den 12. Februar 2023, vor der Kirche, um Primeln an die Neutaler Damen zu überreichen. Die Neutalerinnen freu-

ten sich über die Valentinsgrüße. Frauenvorsitzende Susanna Rathmanner überreichte gemeinsam mit Vizebürgermeisterin Birgit Grafl, GV Marion Godovitsch, GR Elke Predl, GR Lisa Godovitsch, Magdalena Handlhofer und Diana Hofer die Blumen an die Neutaler Frauen.



Gassentratsch zum Weltfrauentag

Anlässlich des Weltfrauentages am 8. März haben die SPÖ Frauen zu einem Gassentratsch am Dorfplatz eingeladen. Unter den vielen Besucher:innen konnte Frauenvorsitzende Susanna Rathmanner GVV-Präsident, Bgm. Erich Trummer, LAbg. Elisabeth Trummer und Bundesrätin Mag.a Sandra Gerdenitsch begrüßen und betonte auch, dass neben den vielen Errungenschaften, die Frauen bereits erkämpfen

konnten, dennoch viel zu tun ist, um vollständige Gleichstellung zu erlangen. Frauen werden auch im Jahr 2023 immer noch schlechter bezahlt und sind oft Opfer von Gewalt. Es wurden viele nette Gespräche bei Kaffee, Sekt und Süßem geführt. Bürgermeister Erich Trummer überreichte jeder Dame eine Tafel „Merci“ Schokolade.



Jahreshauptversammlung der SPÖ Neutal

Ehrung langjähriger Mitglieder

Am 19. März fand die diesjährige Jahreshauptversammlung der SPÖ Neutal im Restaurant DaBuki statt. Neben dem Ehrengast LR Mag. Heinrich Dorner konnte Gemeindevorstand DI Christian Payer auch Bürgermeister und GVV Präsident Erich Trummer und Frauenvorsitzende Susanna Rathmanner begrüßen. Im Interview mit DI Christian Payer gab es eindrucksvolle Leistungsberichte aller Nebenorganisationen und nahestehenden Vereinen. Besonderer Beliebtheit erfreut sich die umfassende Diashow der Veranstaltungen in Neutal, welche von Ing. Joachim Giefing, MBA eindrucksvoll gestaltet wurde.

GV DI Christian Payer ging in seinem Bericht auf die enorme Breite und Geschlossenheit der Neutaler Sozialdemokratie ein. Als besonderes Highlight nannte er den tollen Wahlerfolg bei den Bürgermeister- und Gemeinderatswahlen am 02. Oktober 2022. Auch an die nächsten Herausforderungen werde die SPÖ Neutal mit vollem Einsatz und dem nötigen Elan herangehen.

Bgm. Erich Trummer berichtete in seinem Interview über Projekte auf Gemeindeebene und bedankte sich bei allen Neutaler*innen für die laufende Unterstützung. LR Mag. Heinrich Dorner berichtete über aktuelle politische Themen und zeigte

sich beeindruckt über die SPÖ Ortsorganisation Neutal. **„Ihr seid Vorzeigebispiel für viele Organisationen“**

Den Abschluss bildete die Ehrung von langjährigen Mitgliedern der SPÖ Neutal. Mit der Landeshymne klang die Jahreshauptversammlung feierlich aus.

Den Höhepunkt der diesjährigen Jahreshauptversammlung vom 19. März 2023 bildete die Ehrung von langjährigen Mitgliedern.

Die Ehrungen wurden von Landesrat Mag. Heinrich Dorner, Bürgermeister Erich Trummer, der Frauenvorsitzenden Susanna Rathmanner und GV DI Christian Payer vorgenommen.

25 Jahre Mitgliedschaft

Godovitsch Brigitte

40 Jahre Mitgliedschaft

Reiner Karin

50 Jahre Mitgliedschaft

Godovits Marlene



BUMA sorgte für den traditionellen Faschingsumzug

Am Faschingsamstag, dem 18. Februar 2023 fand der langersehnte traditionelle Faschingsumzug der BuMa Neutal statt. Die zahlreichen Teilnehmer hatten sich wieder tolle Kostüme überlegt. Die Veranstalter - BuMa Neutal - waren dieses Jahr als Neutaler Badeoase verkleidet. Ebenso zu sehen waren die Steinzeit-Gluckser, Gäste des Neutaler Opernballs, Mäuse, Fit mit Philipp, Stars der 80-iger, Tennis-Mädls, Neutaler Astronauten, Sträflinge, Corona-Viren und viele mehr.

Start war, wie jedes Jahr, beim Töpferstüberl Thies, wo Obmann Maximilian Thies und sein Stellvertreter Niklas Zarvic

die Faschingsnarren recht herzlich begrüßten. Die Mingerl Musik mit Unterstützung einiger Herren der Militärmusik begleiteten die vielen Besucher während des gesamten Umzuges und machten eine tolle Stimmung.

Nach dem Start zog die Faschingstruppe über die Hauptstraße zur TeD's Baustellenparty und anschließend weiter zum Feuerwehrhaus. Von dort aus ging es zur letzten Station am Sportplatz. Dort ließen die zahlreichen Besucher den Faschingsumzug bei toller Discomusik von DJ JoGi bis in die frühen Morgenstunden ausklingen.

Weitere Fotos finden Sie in der Galerie auf www.neutal.at





Mietpreisdeckel im Burgenland

Ab 1. April werden die Mieten im Genossenschaftsbereich im Burgenland auf dem Niveau von Dezember 2022 für zwei Jahre eingefroren und Annuitätensprünge bei der Wohnbauförderung für diesen Zeitraum ausgesetzt. Für diesen Mietpreisdeckel müssen die Mieterinnen und Mieter keine Anträge stellen. Mit 1. April kommt die neue Vorschreibung rückwirkend zum 1. Jänner. Jene Kunden, die 2023 bei der Wohnbauförderung bis 1. April Steigerungen bezahlt haben bzw. eine Vorschreibung erhalten haben, bekommen die be-

zahlten Steigerungsbeträge von Amtswegen im 1. Halbjahr 2023 zurücküberwiesen.

Das gilt für **Genossenschaftswohnungen, Reihenhäuser und Eigenheime**. Das ist soziale Politik, das ist Politik mit Hausverstand! Bei uns steht immer der Mensch im Mittelpunkt unserer Politik. Nach dem Antiteuerungsbonus 2022 und dem Wärmepreisdeckel setzt Landeshauptmann Hans Peter Doskozil damit einmal mehr einen im Bundesländer-Vergleich einzigartigen Schritt zum Wohle der Menschen.

Burgenländischer Wohnkostendeckel auf einem Blick:

- Die Mieten werden auf dem Niveau Dezember 2022 eingefroren, um mit variablen Krediten verbundene Preissteigerungen aufzufangen. Grund: Die Mieter konnten nicht selbst über Kreditform fix/variabel entscheiden.
- Das Land wird dazu nicht rückzahlbare Zinszuschüsse an die Genossenschaften übernehmen.
- Die Genossenschaften beteiligen sich an dieser Entlastung durch den Verzicht auf weitere Mieterhöhungen, die mit zusätzlichen Zinsanstiegen zwangsläufig verbunden wären.
- Das Land wird außerdem Annuitätensprünge bei der Wohnbauförderung (WBF) 2023/24 aussetzen - eine Entlastung, von der nicht nur Genossenschaftsmieter profitieren, sondern auch andere betroffene WBF-Nehmer.

Umfangreiche Entlastungspakete gegen die Teuerungen

Mit dem Burgenländischen Sozial- und Klimafonds hat das Burgenland bereits Mitte des Vorjahres auf die plötzliche Teuerungswelle reagiert. Aus diesem Fonds, der unter anderem aus einer Abgabe der Energieerzeuger gespeist wird, werden einerseits die erhöhte Wohnbeihilfe oder die Hilfe in besonderen Lebenslagen (HibL) ausbezahlt, andererseits wurden auch neue, wirkungsvolle Sofortmaßnahmen etabliert, um die steigenden Lebenshaltungskosten teilweise abzudecken. Besonders einkommensschwächere Haushalte und Familien finden so rasche und unbürokratische Unterstützung.

Mit dem **Wärmepreisdeckel** hat das Land Burgenland eine österreichweit einzigartige Initiative ins Leben gerufen, mit der private Haushalte massiv entlastet werden. Die dramatisch gestiegenen Kosten für das Heizen, aufgrund der internationalen Krisen, lassen immer mehr Menschen verzweifeln. Immer mehr private Haushalte, aber auch Unternehmen, können ihre Gas- bzw. Heizrechnungen nicht mehr bezahlen. Das Bur-

genland hat auf das bisherige Versagen der Bundesregierung reagiert und auf Initiative von Landeshauptmann Hans Peter Doskozil einen eigenen Wärmepreisdeckel installiert, der mit einem Gesamtvolumen von rund 40 Millionen Euro private Haushalte entlasten soll.

Das jährliche Netto-Haushaltseinkommen darf dabei 63.000 Euro nicht überschreiten. Die Förderung gilt für alle Energieanbieter und Heizarten. Basis für die Berechnung der Kosten sind 90 Prozent des Verbrauchs des Jahres 2022. Dies soll einen Anreiz zum Energiesparen liefern. Deutliche Erleichterungen wird es auch für die Kundinnen und Kunden der Burgenland Energie durch einen neuen, günstigeren Energiefixpreis geben. Der neue Tarif wird ab 1. April 2023 für alle interessierten Kunden - für Privatkunden, für Businesskunden bis 100.000 kwh Jahresverbrauch und auch für Gemeindegkunden - gelten. Der Preis gibt dabei für die nächsten 12 Monate Sicherheit und bietet Unabhängigkeit von den Marktschwankungen.

Initiative für leistbares Bauland

„Wollen Bauland für junge Familien leistbar und verfügbar machen“

LR Mag. Heinrich Dorner

Für das Land Burgenland seien die Maßnahmen zur Baulandmobilisierung alternativlos: „Fast 40 Prozent des bereits gewidmeten Baulands im Burgenland werden aktuell nicht genutzt. Wenn wir nicht jetzt handeln und gegensteuern, käme das sehr teurer, zu Lasten vieler Gemeinden - und die Allgemeinheit zahlt drauf.

Bei der Ausarbeitung der Novelle des burgenländischen Raumplanungsgesetzes im Jahr 2019 wurden auch die Probleme in den Gemeinden erhoben. „Dabei wurde festge-

stellt, dass es in vielen Gemeinden keine Grundstücke für jungen Familien, die ein Haus bauen möchten, gibt, obwohl dort Baulandreserven vorhanden sind“, erklärte Dorner.

Fast 40 Prozent des gewidmeten Baulandes im Burgenland werden nicht genutzt, während es in anderen Bundesländern nur rund 20 Prozent seien, sagte der Landesrat. Komme es zu keiner Mobilisierung des vorhandenen Baulandes, müssten Gemeinden neue Flächen auf der „grünen Wiese“ erschließen, was zu einer Zersiedelung der Gemeinden und zu zusätzlichen Kosten für neue Infrastruktur in den Kommunen führe. Aus diesem Grund habe sich das Land Burgenland für die Einführung einer Baulandabgabe entschlossen, wie diese nun auch beispielsweise im Bundesland Salzburg umgesetzt werde. Bei der Festsetzung der Abgabe wurden zahlreiche Ausnahmen unter sozialen Aspekten festgelegt: Es werden

beispielsweise keine Abgaben eingehoben, wenn Familien freie Grundstücke für ihre Kinder und Enkelkinder mit einem Alter bis zu 45 Jahre aufheben. Im Zentrum der Baulandmobilisierung stehe, so Dorner, leistbare Grundstücke für junge Familien zu schaffen, damit diese in ihrer Heimatgemeinde sesshaft werden können, und extrem teuren Grundstückspreisen entgegenzuwirken. So werden aktuell in der Gemeinde Gols rund 300 Euro pro Quadratmeter Bauland verlangt. Ein Ziel sei, dass mit der Novelle des Raumplanungsgesetzes neu gewidmetes Bauland künftig rund 150 Euro pro Quadratmeter koste.

Ziele der Baulandmobilisierung:

- Die Gemeinde soll durch Setzung geeigneter Mobilisierungsmaßnahmen Bauland zu leistbaren Preisen schaffen und in weiterer Folge bauwilligen Gemeindebürgern zur Verfügung stellen.
- Bei Vorliegen von Baulandreserven: Der Grundstückseigentümer kann mit der Gemeinde eine Baulandmobilisierungsvereinbarung abschließen und ist damit von der Abgabe befreit.
- Neuwidmungen von Bauland dürfen nur erfolgen, wenn die Flächen im Eigentum der Gemeinde stehen oder vom Grundstückseigentümer eine Baulandmobilisierungsvereinbarung unterschrieben wurde.
- In der Vereinbarung darf der Kaufpreis nicht höher sein als der festgelegte leistbare Baulandpreis. Sobald sich ein bauwilliger Bürger an die Gemeinde wendet, muss der Grundstückseigentümer zum leistbaren Preis verkaufen.
- Die Methode zur Berechnung des leistbaren Baulandpreises ist im Raumplanungsgesetz vorgegeben: Es ist der Wert einer Grünfläche mit Umwidmungspotential (also angrenzend an Bauland) in der betreffenden Gemeinde heranzuziehen, und es sind durchschnittliche Aufschließungskosten hinzuzurechnen.
- Die Aufschließungskosten spiegeln den Durchschnitt der tatsächlichen Errichtungskosten der Infrastruktur auf Basis einer Marktrecherche wider (Straße, Wasserversorgung, -entsorgung, Elektrizität u.ä.).
- Referenzfall ist somit, dass eine Gemeinde ein neues Siedlungsgebiet aufschließt und die Grundstücke zum Selbstkostenpreis weiterverkauft. Das Raumplanungsgesetz verpflichtet die Gemeinden, mit den dargestellten Instrumenten Maßnahmen zu setzen, dass den Gemeindebürgern Baugrundstücke zum leistbaren Baulandpreis zur Verfügung stehen.

Burgenland weitet Anstellung für angehende Pflegekräfte aus

Derzeit nutzen 155 angehende Pflegekräfte dieses Anstellungsmodell des Landes Burgenland, das es seit September 2022 gibt. Gefördert wird dabei in Form eines Angestelltenverhältnisses mit 600 Euro brutto, 14-mal im Jahr. Dazu kommen 12-mal jährlich 600 Euro netto, die über das Pflegeausbildungs-Zweckzuschussgesetz kommen, zu denen das Land ebenfalls 200 Euro beisteuert. Alles in allem erhält ein Auszubildender damit rund 1.000 Euro netto monatlich. Bisher profitieren davon Auszubildende, die sich bei der KRAGES, Barmherzige Brüder Eisenstadt oder Soziale Dienste Burgenland (SDB) anstellen lassen und sich damit auch verpflichten, für eine gewisse Zeit im Burgenland zu arbeiten.

Pflege und Betreuung stellen eine der großen gesellschaftlichen Herausforderungen unserer Zeit dar. Sie bestimmen die Lebensrealität nahezu aller Burgenländerinnen und Burgenländer - ob als Pflegebedürftige, deren Angehörige oder als Kräfte in den Gesundheits- und Sozialberufen. Gerade der Pflegekräftemangel wird sich in den kommenden Jahren weiter zuspitzen. Schon jetzt zählt man im Burgenland rund 19.000 Personen mit Anspruch auf Pflegegeld. Um gerüstet zu sein, hat das Land Burgenland einen konkreten Fahrplan erarbeitet und ein Bündel an Maßnahmen geschnürt. Eine davon ist, die Ausbildung im Pflegebereich aufzuwerten. Mit dieser Adaptierung unterstreicht das Land Burgenland ein weiteres Mal seinen Anspruch, österreichweiter Vorreiter für die Pflege von morgen zu sein. „Mit der Anstellung von angehenden Pflegekräften bieten wir ein Modell an, mit dem wir uns als attraktiver Ausbildungsstandort und Arbeitgeber präsentieren können.“



Bezirkskonferenz der Bezirksorganisation Oberpullendorf

Dorner mit 100% als Parteivorsitzender wiedergewählt

Bei der Bezirkskonferenz der SPÖ Bezirksorganisation Oberpullendorf am 04. März 2023 im Vinatrium in Deutschkreutz wurde Landesrat Heinrich Dorner von 148 anwesenden Delegierten mit 100% als Bezirksparteivorsitzender wiedergewählt. Neben Dorner werden in der kommenden Funktionsperiode Landtagsabgeordneter Roman Kainrath, Landtagsabgeordnete Elisabeth Trummer, Bundesrätin Sandra Gerdenitsch und GVV Präsident Erich Trummer als Stellvertreter fungieren.

„Ich bin überwältigt und bedanke mich bei allen für das entgegengebrachte Vertrauen. Ich werde mit meinem Team weiterhin mit vollem Einsatz Politik für die Bevölkerung des

Bezirktes Oberpullendorf machen,“ so der wiedergewählte Bezirksparteivorsitzende Landesrat Heinrich Dorner in einem ersten Statement. Neben dem Bezirksparteivorsitzenden und den Stellvertretern wurde auch der gesamte Bezirksparteivorstand neu gewählt.

Auch Landeshauptmann Hans Peter Doskozil und SPÖ Landesgeschäftsführer Roland Fürst nahmen an der Bezirkskonferenz teil und gratulierten Dorner zu seinem herausragenden Wahlergebnis.

Die SPÖ Neutal war mit 14 Delegierten wieder stark vertreten und gratulierte Landesrat Dorner zu seiner Wiederwahl!



100 % für Erich Trummer bei der Gemeindevertreterkonferenz

GVV-Präsident einstimmig wiedergewählt

Bei der Landeskonzferenz des GVV Burgenland im Lisztzentrum in Raiding wurde der amtierende GVV-Präsident Erich Trummer als GVV-Präsident wiedergewählt, und zwar mit 100 % der abgegebenen Delegiertenstimmen.

Trummer in einer ersten Stellungnahme: „Ich sehe das Ergebnis dieser Wahl mit viel Demut und auch als großen Auftrag. Es geht uns im GVV immer um den zukünftigen Gestaltungsraum in unseren Gemeinden. Insofern ist das eine gewaltige Rückenstärkung, um auch weiterhin für die Gemeinden und ihren Kommunalmandatären eintreten zu können sowie weiterhin eine starke Stimme im Land, aber auch im Bund sein zu können!“

Trummer will mit seinem Team, auch nach dieser historisch erfolgreichen Bürgermeister- und Gemeinderatswahl, mit vollem Einsatz für die burgenländischen Gemeinden weiterarbeiten. Er ist seit Februar 2013 Präsident des Sozialdemokratischen Gemeindevertreterverbandes. Beschlossen wurde auf der Landeskonzferenz des GVV auch der Leitantrag des GVV-Vorstandes „Gemeinde.Leben.Sichern.“ Dieser Antrag sieht vor, dass für die Gemeinden im Rahmen

der FAG Verhandlungen vor allem eine faire Abgeltung der ständig steigenden Leistungen, die vom Bund bestellt oder verursacht werden, mit einer Erhöhung des Gemeindeanteils aus dem Finanzausgleich vereinbart werden muss. Das Motto „Jeder Bürger muss gleich viel wert sein!“ wird weiter als klares Ziel definiert, um die große Einnahmendisparität zwischen gleich großen Gemeinden in westlichen und östlichen Bundesländern abzubauen.

An der Landeskonzferenz in Raiding haben unter anderem auch Landeshauptmann Hans Peter Doskozil und die SPÖ-LandesrätInnen Astrid Eisenkopf, Daniela Winkler, Heinrich Dorner, Leonhard Schneemann sowie Landtagspräsidentin Verena Dunst, Gemeindebund Präsident Alfred Riedl, Städtebund Burgenland Vorsitzende Elisabeth Böhm und Vertreter aus anderen GVV-Organisationen österreichweit teilgenommen.



50. Geburtstag

Berbat Servet Neugasse 6	06. Jän.
Zarvic Sinisa Badgasse 54	07. März
Wagner Dieter Theodor Kery-Straße 86	20. März
Trummer Beatrix Theodor Kery-Straße 17	27. März

55. Geburtstag

Horváth-Baranyai Andrea Hauptstraße 71/1	04. Jän.
Lintner Ricarda Bahngasse 8	09. Jän.
Kacija Fitnete Am Nußfeld 2	30. Jän.
Thiess Hannes Theodor Kery-Straße 21	31. Jän.
Godovitsch Rosemarie Badgasse 28	03. Feb.
Müller Fritz Theodor Kery-Straße 50	28. Feb.
Thiess Horst Ing. Badgasse 4	22. März
Trummer Ulrike Fasanenweg 41	27. März
Dominovits Christian Dipl.-Ing. Theodor Kery-Straße 48	29. März
Stulak Mihaela Neugasse 14	29. März

60. Geburtstag

Godovitsch Lorenz Badgasse 28	08. Jän.
Schrödl Helga Hauptstraße 77	11. Jän.
Lex Martina Hauptstraße 78	30. Jän.
Magyar Josef Theodor Kery-Straße 11	04. Feb.
Kantor Vojtech Feldäckersiedlung 15	11. März
Wegscheidler Ingeborg Hauptstraße 20	25. März
Titta Andreas Theodor Kery-Straße 23	29. März

65. Geburtstag

Marton Robert Badgasse 53	02. Jän.
Kern Franz Hauptstraße 50	03. Jän.
Eigner Henrietta Kirchengasse 7	17. Jän.
Thiess Elisabeth Theodor Kery-Straße 81	09. Feb.
Rejcovsky Liane Waldgasse 11	22. Feb.
Giefing Ingeburg Neugasse 22	11. März

70. Geburtstag

Rathmanner Josef Hauptstraße 40	01. Jän.
Pochiser Roswitha Generationenplatz 1/20	09. Feb.
Landauer Monika Theodor Kery-Straße 56	20. Feb.
Godowitsch Franz Theodor Kery-Straße 95	23. Feb.
Zsolnai Erika Am Nußfeld 28	23. Feb.
Zeba Milan Bahngasse 5	26. März

71. Geburtstag

Vertesi Karla Generationenplatz 1/6	11. Jän.
Reiner Veronika Hauptstraße 114	08. Feb.
Wegscheidler Reinhard Hauptstraße 3	02. März
Kundics Angela Theodor Kery-Straße 30	11. März

72. Geburtstag

Schuster Bernadette Theodor Kery-Straße 71	03. Jän.
Eigner Maria Hauptstraße 75	20. Jän.
Resch Annemarie Hohlweggasse 15	26. Jän.
Stangl Reinhard Fasanenweg 18	02. Feb.
Rathmanner Adelheid Hauptstraße 112	10. Feb.

73. Geburtstag

Schuster Franz Theodor Kery-Straße 71	29. Jän.
Godovits Franz Mag. Feldgasse 18	15. Feb.

74. Geburtstag

Biribauer Lorenz Kirchengasse 5	10. Jän.
---	----------

75. Geburtstag

Trummer Brigitta Theodor Kery-Straße 25	01. Jän.
Payer Theresia Theodor Kery-Straße 94	14. Feb.
Kröpfl Gertrude Theodor Kery-Straße 32	11. März

76. Geburtstag

Payer Johann Hauptstraße 28	11. Jän.
Kirnbauer Anna Am Nußfeld 60	23. Jän.
Bogner Monika Feldgasse 9/2	25. Feb.
Rejcovsky Josef Waldgasse 11	10. März
Kager Martin Hohlweggasse 6	31. März

77. Geburtstag

Trummer Josef Hauptstraße 104	11. Jän.
Landauer Anna Hohlweggasse 4a	10. Feb.
Handlos Christine Generationenplatz 2/5	18. März

78. Geburtstag

Kainzbauer Stefanie Kurze Gasse 1	25. Jän.
Faymann Erika Neugasse 10	11. März

79. Geburtstag

Drabeck Anton Berggasse 2	16. Jän.
Böhme Johann Hohlweggasse 16	13. Feb.
Jansky Werner Theodor Kery-Straße 87	12. März

82. Geburtstag

Wegscheidler Elfriede Hauptstraße 2	13. Jän.
Maidl Theresia Badgasse 5	02. März

83. Geburtstag

Dominovitsch Agnes Am Nußfeld 52	18. Jän.
Domikovits Robert Theodor Kery-Straße 48	28. Jän.
Maurer Elisabeth Theodor Kery-Straße 2	02. Feb.
Rainer Josef Am Nußfeld 3	06. März
Dröschner Walter Dipl.-Ing. Am Nußfeld 22	08. März

84. Geburtstag

Czernin Rosine Theodor Kery-Straße 2	26. Jän.
Heidenhofer Hilda Hauptstraße 74	18. Feb.
Koo Helga Theodor Kery-Straße 2	20. Feb.
Reisenhofer Maria Theodor Kery-Straße 2	01. März

85. Geburtstag

Reiter Maria Hauptstraße 77	02. Jän.
Leimer Anna Bahngasse 6	16. März
Frantsich Johann Theodor Kery-Straße 2	20. März

86. Geburtstag

Thiess Rudof Badgasse 4	01. Jän.
-----------------------------------	----------

87. Geburtstag

Westermayer Ernestine Theodor Kery-Straße 99	14. Jän.
Reisner Maria Theodor Kery-Straße 2	30. Jän.
Wukovits Kornelia Theodor Kery-Straße 2	03. Feb.
Biribauer Franz Hauptstraße 42	21. Feb.

88. Geburtstag

Huber Maria Generationenplatz 1/1	03. Feb.
Plattensteiner Pauline Theodor Kery-Straße 2	12. März

90. Geburtstag

Lex Agnes Theodor Kery-Straße 2	02. Jän.
Brezovits Emma Theodor Kery-Straße 2	03. Feb.
Horvath Elfriede Theodor Kery-Straße 2	14. März

93. Geburtstag

Zethofer Maria Theodor Kery-Straße 2	16. Feb.
--	----------

60. Hochzeitsjubiläum

Gerlinde und Johann Winkler

Waldgasse 17

23. März

Geburt

Michaela Feher und Daniel

Schandl

Theodor Kery-Straße 36

Tochter **Emma**

12. Jän.

Annika Bauer und Ing. Michael

Horvath

Erlenweg 22/3

Sohn **David**

23. Jän.

Trauer

Neugebauer Helmuth

Augasse 2

31. Dez.

Steiner Theresia

Theodor Kery-Straße 2

09. Jän.

Cecelits Erwin

Hauptstraße 68

12. März

Die SPÖ Neutal gratuliert **Edith Adamek** zum 70. GeburtstagDie SPÖ Neutal gratuliert **Anna Godovitsch** zum 80. GeburtstagDie SPÖ Neutal gratuliert **Eva Tinhof** zum 70. GeburtstagDie SPÖ Neutal gratuliert **Magdalena Handhofer** zum 75. GeburtstagWir gratulieren **Agnes Lex** zum 90. GeburtstagDie SPÖ Neutal gratuliert **Robert Marton** zum 65. GeburtstagDie SPÖ Neutal gratuliert **Brigitta Trummer** zum 75. GeburtstagDie SPÖ Neutal gratuliert **Lorenz Godovitsch** zum 60. Geburtstag



Die SPÖ Neutal gratuliert **Franz Godowitz** zum 70. Geburtstag



Die SPÖ Neutal gratuliert **Gertrude Kröpfl** zum 75. Geburtstag

News aus dem Kinderbetreuungszenrum



Vielen Dank Hr. Cerny und seiner Gattin, die am diesjährigen Arbeiterball ihren Gewinn im Wert von € 200,- in bar, dem Team des Kinderbetreuungszenrum spendeten. Für diesen Betrag wurden pädagogisch wertvolle Spielsachen für die Kids gekauft.



Merci-Danke, an die Gemeinde Neutal mit Bgm Erich Trummer, die den Faschingdienstag in der Kinderkrippe mit leckeren Krapfen versüßte.



Faschingskränzchen der Neutaler Pensionisten

Ein schwungvolles und sehr gut besuchtes Faschingskränzchen veranstalteten die Neutaler Pensionisten am Rosenmontag, den 20. Februar 2023 im Restaurant DaBuki. Der Einladung von Obmann Franz Eigner folgten zahlreiche Gäste aus nah und fern. Als Ehrengäste konnten Bürgermeister und GVV Präsident Erich Trummer, Vizebgmin Birgit Grafl, Frauenvorsitzende Susi Rathmanner, PVÖ-Bezirksobmann Franz Seckel und BR a.D. Hans Payer begrüßt werden.

Neben einer großartigen Tombola, war auch die Line-Dance-Aufführung der Gruppe „Mary und ihre Girls“ ein besonderer Höhepunkt.

Für gute Laune und hervorragende Stimmung sorgte das Duo Rainer & Manfred und so wurde bis in die Abendstunden das Tanzbein geschwungen.

Alle waren sich danach einig: „Wir freuen uns schon auf den Fasching 2024“





ASKÖ Neutal Nachwuchs



Neutaler Fußball Nachwuchs mit den Betreuern und dem Vorstand anlässlich der Weihnachtsfeier

• Rückblick Winter

Auch in den Wintermonaten hat sich bei den Kindern alles um das runde Leder gedreht. Durch die Unterstützung von BGM Erich Trummer, Amtsleiter Markus Josef und Obmann Michael Dominkowitsch konnte jeden Freitag die Sport- & Kulturhalle als Trainingszentrum genutzt werden.

Zusätzlich haben unsere U8 & U11 Mannschaften sehr erfolgreich bei Hallenturnieren teilgenommen.

Die U8 musste sich in Eisenstadt nur den sehr starken Wiener Mannschaften geschlagen geben und holte als bestes burgenländisches Team den 4. Platz. Eine Woche später in Mattersburg mussten sich die beiden gestellten Mannschaften nur im Finale und kleinen Finale geschlagen geben und erreichten den starken 2. & 4. Platz.

Die U11 hatte beim internationalen Turnier in Neusiedl einen schweren Start gegen den Floridsdorfer AC und Bratislava. Nach Siegen gegen Kittsee und die SPG Seewinkel wurde der gute 7. Platz belegt.

• Ausblick Frühjahr

Alle Mannschaften haben den Trainingsbetrieb im Freien bereits aufgenommen.

Dank der Betreuer der Mannschaften und dem ASKÖ Neutal werden auch im Frühjahr 45 Neutaler Kinder in 4 Meisterschaftsbetrieben wieder viel Spaß & Freude am Fußball haben.

Die Betreuer

Kujtim Gashi, Oliver Perkovits (U7), Gerhard Balaskovics, Jürgen Payer, Tommy Hofbauer (U9), Michael Feymann, Michael Reisenhofer (U11), Arnold Landauer, Sebastian Fritsch (U12&U13).

Der Meisterschaftsstart für die Nachwuchsbewerbe ist am Wochenende vom 31.03.2023 bis 02.04.2023.

Vier Neutaler Spieler wurden in das Bezirksauswahlzentrum aufgenommen. Tobias Halling, Noah Feymann, Niklas Landauer & Lenard Elezaj werden bei zwei zusätzlichen Trainingseinheiten pro Woche und Spielen gegen andere BAZs mitwirken.

Save the Date:

Nachwuchstag am 29.04.2023 ab 09:30 Uhr am Sportplatz Neutal

- **09:30 U7** Testspiel
- **11:00 U11** Meisterschaftsspiel gegen FFZ Waldquelle Juniors
- **13:30 U9** Meisterschaftsturnier.



Gelungener Start der U23, und Langzeitverletzung unseres Kapitäns der KM

Der Start in die Frühjahrssaison erfolgte bereits am 5. Jänner mit dem ersten Training. Die Jungs um Trainer Rene Schock, Co-Trainer Marco Ponweiser und U23 Betreuer Franz Dominkowitsch absolvierten bis zum Saisonstart 24 Trainingseinheiten und 6 Testspiele. Zusätzlich gab es auch heuer wieder ein dreitägiges Trainingslager in Fürstenfeld, an dem 19 Spieler teilnahmen.



• Schmerzliche(r) Verlust(e)

Beim vorletzten Testspiel im Frühjahr erlitt unser Kapitän und Co-Trainer Marco Ponweiser einen Schienbeinbruch, und wird die komplette Saison leider ausfallen. Bereits drei Runden vor Ende der Herbstsaison erlitt Tobias Bozecski einen Kreuzbandriss, und wird ebenfalls in dieser Saison nicht mehr zu Verfügung stehen. Die Spieler und Funktionäre wünschen Euch auch auf diesem Weg alles Gute - Ihr seid ein Teil des Teams vom ASKÖ Neutal.

• Holpriger Start der KM

Der Saisonstart der KM verlief leider nicht so wie geplant. Die ersten beiden Spiele wurden leider verloren. Erst beim zweiten Heimspiel konnten wir den ersten Punkt erreichen. Das Team arbeitet aber trotzdem fokussiert weiter, lässt sich nicht aus der Ruhe bringen, und wird im Frühjahr die Punkte für das gesteckte Saisonziel - Cupplatz - sicherlich erreichen.

[EinVereinEinTeamEinZiel](#)

• Gelungener Start der U23

Die Jungs um Teambetreuer Franz Dominkowitsch starteten mit zwei Siegen (2:1 in Lackenbach, 5:2 gegen Oberloisdorf) ausgezeichnet ins Frühjahr. Die ständige Teillahme an den Trainings und den Testspielen trägt Früchte. Auch der Zusammenhalt innerhalb des Teams trägt dazu bei. An dieser Stelle gilt auch der Dank den ehemaligen KM-Spielern, für Eure Bereitschaft bei personellen Engpässen in der U23 auszuhalten.

• NW startet wieder

Die Nachwuchs-Teams starten ab April in die Frühjahrssaison. Die Teams haben bereits das Training aufgenommen, und freuen sich bereits auf die ersten Spiele. Die Einteilung der Trainings und der Spiele war eine logistische Herausforderung für NW-Koordinator Thomas Feymann und sein Team. Danke an das gesamte NW-Team. Es galt zwischen den drei Trainings und den Samstag-Heimspielen der KM und U23, die Trainings und Spiele vom gesamten NW dazwischen zu platzieren.

• Rund ums Spielfeld

Durch die tägliche, sehr intensive, Beanspruchung des Spielfeldes, ist die Pflege des Rasens ein wichtiger aber auch kostenintensiver Punkt im Verein. Im November wurde bereits ein Winterdünger aufgebracht. In den nächsten Tagen wird das Spielfeld vertikutiert, und die Torräume spieltauglich saniert. Auch die 2008 eingebaute Beregnungsanlage wurde bereits in Betrieb genommen, und defekte Module erneuert.

[Das Team vom ASKÖ Neutal freut sich auf Euren Besuch und Unterstützung bei unseren Spielen der KM, U23 und vom Nachwuchs.](#)